

Neue Chefin für das Finanzressort

- Katja de la Viña übernimmt das Ressort Finanzen - Wirtschaftsprüferin folgt auf Burkhard Keese - Berufung durch die Aufsichtsräte zum 1. April 2019

Katja de la Viña wird zum 1. April 2019 neue Finanzvorständin der Allianz Deutschland. Sie folgt auf Burkhard Keese, der zu Lloyd's, einem der größten Versicherungsmärkte der Welt mit Sitz in London, wechselt und über dessen Weggang die Allianz Deutschland bereits Anfang Februar informiert hat. Die 39-jährige Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin de la Viña leitet derzeit bei der Allianz SE die Einheit Global Reward & Performance.

„Katja de la Viña ist eine ausgewiesene Finanzexpertin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Versicherungsbranche. Sie ist mit allen Bereichen der deutschen und internationalen Rechnungslegung, mit Solvency II sowie mit dem Risikomanagement bestens vertraut. Mit ihr gewinnen wir, auch angesichts der hohen aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Versicherungswirtschaft, eine fachlich versierte neue Kollegin aus der Allianz Gruppe“, sagt Klaus-Peter Röhler, Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland.

De la Viña hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre studiert und mit dem Diplom abgeschlossen. Von 2004 bis 2013 arbeitete sie bei KPMG. Nach zwei Jahren in der IT-Beratung wechselte sie dort in den klassischen Prüfungsbereich und absolvierte das Steuerberater- sowie das Wirtschaftsprüferexamen. Während ihrer Zeit bei KPMG war de la Viña unter anderem in der Konzernabschlussprüfung der Allianz Gruppe tätig und hat zudem diverse Beratungsprojekte in der Rechnungslegung durchgeführt.

Im Jahr 2013 wechselte die mit einem Spanier verheiratete Deutsche als Partnerin zu PricewaterhouseCoopers. Ihr Schwerpunkt lag dort auf dem Aufbau des Beratungsbereichs. De la Viña leitete regulatorische Projekte zur Implementierung von IFRS und Solvency II bei verschiedenen Versicherern, unter anderem bei der Allianz.

2016 ging die Managerin und Mutter zweier Kinder zur Allianz SE. Dort war sie eineinhalb Jahre im Risikomanagement tätig, bevor sie die Leitung der Einheit Global Reward & Performance übernahm und dort unter anderem für den Aufbau einer globalen HR-Organisation verantwortlich war.

Die Aufsichtsräte der Allianz Deutschland AG und ihrer Tochtergesellschaften haben Katja de la Viña mit Wirkung zum 1. April 2019 berufen. Die Ernennung steht unter dem üblichen Vorbehalt der Unbedenklichkeitsprüfung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden.

Kontaktdaten:

Allianz Deutschland AG
Unternehmenskommunikation
Christina Bersick
Telefon: 089.3800-12940
E-Mail: christina.bersick@allianz.de